

ULL Bedienungsanleitung ULL User manual



Einleitende Information

Sehr geehrte Kunden, wir empfehlen die Produktdokumentation und vor allem auch die Warnhinweise vor der Inbetriebnahme gründlich zu lesen und diese zu Beachten. Das Produkt ist kein Spielzeug (15+).

HINWEIS: Vergewissern Sie sich, ob die Ausgangsspannungen zu ihrem Verbraucher passen, da dieser sonst zerstört werden kann! Für Nichtbeachtung übernehmen wir keine Haftung.

Introduction

Dear customer, we strongly recommend that you read these manuals and the warning notes thouroughly before installing and operating your device. The device is not a toy (15+).

NOTE: Make sure that the outputs are set to appropriate value before hooking up any other device. We can't be responsible For any damage if this is disregarded.

Inhaltsverzeichnis

Table of Contents

Grundlegende Informationen	General information	4
Funktionsumfang Lichtleiste	Summary of functions Lichtleiste	5
Anschluss der Lichtleiste	Connection of the lightbar	6
Funktionsumfang Decoder	Summary of functions decoder	7
Lieferumfang	Scope of supply	8
Inbetriebnahme	Hook-Up	9
Anschluss für Pufferspeicher	Connection for Buffer	10
Produktbeschreibung	Product description	11
Schweizer-Mapping (SM)	Swiss-Mapping (SM)	12
Fahrstufen	Steedsteps	15
Fahrkurven	Speed curves	15
Anfahr-/Bremsverzögerung	Acceleration and Deceleration	17
Pufferbetrieb	Buffer operation	17
Analogbetrieb	Analog operation	18
Fernlichtfunktion	High beam function	18
Doppel-A Notlicht	Double-A emergency light	19
Zufallsgenerator	Random generator	19
Einseitige Lichtunterdrückung	Single side light pressing	20
Programmiersperre	Programming lock	21
Programmiermöglichkeiten	Programming options	21
Programmierung von binären Werten	Programming binary values	22
F-Tasten-Belegung	F-Key-Commands	22
Entstörfilter	Noise filter	23
Programmierung Lokadressen	Programming loco adress	23
Resetfunktionen	Reset functions	23
Merkmale der Funktionsausgänge	Function output features	24
CV-Tabelle	CV-Table	25
Garantie, Reparatur	Warranty, Service, Support	38
EU-Konformitätserklärung	EU declaration of conformity	39
Hotline	Hotline	40

Grundlegende Informationen

Wir empfehlen die Anleitung gründlich zu lesen, bevor Sie Ihr neues Gerät in Betrieb nehmen.

Bauen Sie das Modul an einem geschützten Platz ein. Schützen Sie es vor andauernder Feuchtigkeit.

HINWEIS: Einige Funktionen sind nur mit der neusten Firmware nutzbar, führen Sie daher bei Bedarf ein Update durch.

General information

We recommend studying this manual thoroughly before installing and operating your new device.

Place the decoder in a protected location.

The unit must not be exposed to moisture.

NOTE: Some funktions are only available with the latest firmware. Please make sure that your device is programmed with the latest firmware.

Funktionsumfang Lichtleiste

- DC/MOTOROLA/DCC Betrieb
- Schnittstelle für PLUX22 Decoder
- DUAL LED warmweiss und blau
- Lichtfarbe einstellbar (warmweiss bis blau)
- Helligkeit und Lichtfarbe auch analog einstellbar
- Im digitalen Lichtfarbe per Taste umschaltbar
- Im digitalen Anschluss 5 extra Funktionsausgänge
- Im digitalin Anschluss für SUSI SX6 Soundmodule
- Digital Soundmodule Steuerwagen + Lichtwechsel
- Direktanschluss für PIKO G Steuerwagen
- 380 760 mm Gesamtlänge, beliebig kürzbar
- Erweiterungsmodul einfach steckbar
- Ideal für PIKO G Personenwagen + Steuerwagen
- Ideal für TrainLine Personenwagen
- Ideal für große LGB Reisezugwagen

Summary of Funktions Lichtleiste

DC/MOTOROLA/DCC operation
Interface for PLUX22 decoder
DUAL LED warm white and blue
Light color adjustable (warm to cold)
Brightness and light color adjustable
Light color switchable in digital by key
5 extra function outputs
In digital connection for SUSI Sound SX6
Digital sound modul + light change
Direct connection for PIKO G control car
380 – 760 mm total length, can be shortened
Extension module can be easily plugged in
Ideal for PIKO G passenger cars + control cars
Ideal for TrainLine passenger cars

Anschluss Lichtleiste

Wenn Sie die Lichtleiste auf bis zu 780 mm mithilfe des Erweiterungsmoduls verlängern möchten, stecken Sie die Teile einfach zusammen. Beide Teile können nach belieben auch gekürzt werden.

Anschluss Lichtleiste

If you want to extend the light bar up to 780mm using the extension module, simply put the parts together. Both parts can also be shortened as desired.

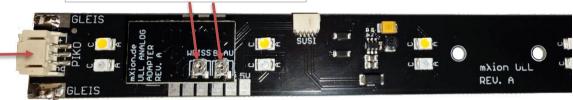


Steckbrücke ohne Decoder. Farbe/Helligkeit über Poti einstellbar

Jumper without decoder. Color/brightness adjustable via potentiometer

Steckverbinder NUR für PIKO G Steuerwagen

Connector ONLY for PIKO G control cars



Pufferanschluss. P-/P+ = Puffer-/+

Alternativ kann A7 als Puffersteuerung genutzt werden (CV163 = 20).

Wir empfehlen 1000uF/25V je 1 sek. Pufferzeit. Anschluss an P+ und BC. Decoderloseversion P+ und P- nutzen.

Buffer connection. P-/P+ = buffer-/+
Alternatively, A7 can be used as buffer control (CV163 = 20). We recommend 1000uF/25V for 1 second buffer time.
Connect to P+ and BC.

SUSI für Sound (nur mit Decoder)
Wir haben viele Steuerwagensounds.

SUSI for sound (only with Decoder)
We have lot of control car sounds.

Anschluss Gleis analog oder digital

Connection track analog or digital



Funktionsausgänge (nur mit Decoder)

Function outputs (only with decoder)

Funktionsumfang Decoder

DC/MOTOROLA/DCC Betrieb

Vollkompatibles NMRA-DCC Modul

Vollkompatibles Märklin® Motorola Modul

Temperatur und Überstromschutz

Div. Schnittstellen verfügbar

SUSI Bus mit SUSI BiDi

RailCom* fähig

Insgesamt 9 Funktionsausgänge, davon:

9 verstärkte Funktionsausgänge

Funktionsausgänge frei adressierbar (F0-F68)

Licht innen, Licht vorne verstärkt

Viele Sonder- und Zeitfunktionen einstellbar

20 Lichteffekte auf allen Ausgängen

Schweizer Mapping

Funktionsausgänge dimmbar

Resetfunktionen für alle CVs

Sehr einfaches Funktionsmapping

68 Funktiontasten adressierbar, 10239 Lokadressen 68 function keys programmable, 10239 loco

14, 28, 128 Fahrstufen (automatisch)

Vielfältige Programmiermöglichkeiten

(Bitweise, CV, POM Schaltdecoder, Register)

Keine Last bei Programmierung erforderlich

Freies Funktionsmapping (F0 – F68) für alle Funktion Free function mapping (F0 – F68) for all

Spannungspufferanschluss für gleichmäßigen Lauf

Einfaches, verständliches Funktionsmapping

Viele weitere Funktionen einstellbar

Summary of Funktions decoder

DC/MOTOROLA/DCC operation

Compatible NMRA-DCC module

Compatible Märklin® Motorola module

Temperature and over current protection

Multiple connectors available

SUSI Bus with BiDi

RailCom* integrated

In sum, 9 function outputs with:

9 reinforced function outputs

Function outputs free adressable (F0-F68)

light front, light back reinforced

Lot of special and time functions available

20 light effects on all outputs

Swiss mapping

Function outputs dimmable

Reset function for all CV values

Easy function mapping

14, 28, 128 speed steps (automaticly)

Multiple programming options

(Bitwise, CV, POM accessoire decoder, register)

Needs no programming load

Voltage puffer connection for same run

Simple, easy understand function mapping

Lot of functions configurable

^{*}RailCom ist eine eingetragene Marke von Lenz Elektronik GmbH in Giessen

Lieferumfang

Scope of supply

- Bedienungsanleitung
- ULL

Manual

ULL

Inbetriebnahme

Bauen bzw. platzieren Sie Ihr
Gerät sorgfältig nach den Plänen
dieser Bedienungsanleitung.
Die Elektronik ist generell gegen
Kurzschlüsse oder Überlastung
gesichert, werden jedoch Kabel
vertauscht oder kurzgeschlossen
kann keine Sicherung wirken und
das Gerät wird dadurch ggf. zerstört.
Achten Sie ebenfalls beim befestigen
darauf, dass kein Kurzschluss mit
Metallteilen entsteht.

HINWEIS: Bitte beachten Sie die CV-Grundeinstellungen im Auslieferungszustand.

Die Lichtausgänge sind auf volle Spannung eingestellt!

Eine Pufferschaltung zum Anschluss normaler Kondensatoren oder auch Pufferpacks ist bereits integrierte und als separate Pads ausgeführt.

Hook-Up

Install your device in compliance with the connecting diagrams in this manual. The device is protected against shorts and excessive loads. However, in case of a connection error e.g. a short this safety feature can't work and the device will be destroyed subsequently.

Make sure that there is no short circuit caused by the mounting screws or metal.

NOTE: Please note the CV basic settings in the delivery state.

The light outputs are set to max voltage!

A buffer circuit for connecting normal capacitors or buffer packs is already integrated and designed as separate pads.

Anschluss für Pufferspeicher

Über CV47 ist es möglich, die Pufferzeit einzustellen.

Das untere Bild zeigt den Anschluss regulärer Kondensatoren. Die Ladeschaltung ist eingebaut. Achten Sie auf ausreichende Spannungsfestigkeit des Kondensators (mind. Gleisspannung, also 25V).

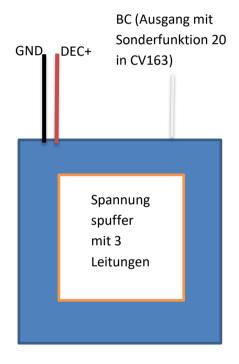
Bei Verwendung von normalen Kondensatoren gilt 1 sek. Pufferzeit je 1000uF. Nutzen Sie bei der Version ohne Decoder P+ und P-. Bei der Decoderversion empfiehlt sich P+ und BC (A7 mit Sonderfunktion).

Connection for Buffer

In CV47, you can set the buffer time.

The picture below shows the connection of regular capacitors. The charging unit is build in. Make sure that the capacitor has sufficient voltage resistance (at least track voltage, also 25V).

When using normal capacitors, 1 sec. buffer time per 1000uF applies. For the version without decoder, use P+ and P-. For the decoder version, P+ and BC (A7 with special function) are recommended.



Produktbeschreibung

Der SwitchCommander ist ein sehr leistungsstarker 1.5A Funktionsdecoder. Er kann digital und analog arbeiten und bietet mit seinen insg. 9 Funktionsausgängen ein sehr großes und Leistungsstarkes Spektrum.

Durch interne Verzögerungszeiten wie bei einem Lokdecoder ist es möglich den Decoder auch für Steuerwagen zu nutzen, da das Licht nicht direkt bei Fahrtrichtungswechsel umschaltet sondern über einstellbare Verzögerungszeiten eingestellt werden kann.

Intern kann neben dem Schweizer-Mapping auch div. amerikanische Simulationen gefahren werden. Der Decoder hat zudem direkt die Möglichkeit ein Rangierlicht "Doppel-A" zu aktivieren als auch eine Fernlichtfunktionen.

Weiterhin unterstützt das Modul
eine Reihe von Licht- und Schalteffekten, welche
konfiguriert und frei angepasst werden können.
Somit ist er auch ideal für Triebwagen geeignet, um
diese zu Beleuchten und mit Lichteffekten
auszustatten. Durch die 9 Kanäle können bspw.
Abteile getrennt beleuchtet oder
Zugschlusslampen digital geschaltet werden.
Im Analogbetrieb sind alle Ausgänge mit vollem
Funktionsumfang ebenfalls nutzbar.
Zudem können alle Ausgänge gedimmt werden.

Der Decoder bietet zudem ein breites Spektrum an Sonderfunktionen und Abläufen an.

Product description

The SwitchCommander is a very strong 1.5 function decoder. he can be digital and analog works and offers
9 function outputs a very large and powerful spectrum.

Internal delay times like those of a train decoder make it possible to use the decoder for control cars as well as the light does not switch directly when the direction of travel changes but can be set using adjustable delay times.

Internally, in addition to the swiss mapping also drove various american simulations. The decoder also has the option of a direct shunting light "double-A" to activate as well a high beam functions.

Furthermore, the module supports a series of lighting and switching effects configured and freely customizable. It is ideal for passenger cars to suit these to light up and with light effects to be equipped. The nine channels can, for example, compartments separately lit. Train closing lamps. In analog mode, all outputs are full functionality also usable. In addition, all outputs can be dimmed.

The decoder offers a wide range special functions and procedures.

Das für US-Bahner interessante Ditchlight ist ebenfalls vorhanden. Die beiden dafür konfigurierten Kanäle entsprechen dann der Stirnbeleuchtungen unten.

For US, the ditchlight is also implemented. The two channels will be the down lights

Eine weitere Besonderheit ist das "Schweizer-Mapping" welches mit CV 49 Bit 6 aktiviert werden kann. In diesem Modus werden alle Ausgänge automatisch konfiguriert. Eine Anpassung des Dimmwertes, Auf/Abblenden, Spezialfunktion und ggf. Anpassung der Condition ist weiterhin möglich. Die Ausgänge sind dabei wie folgt konfiguriert:

Another special future is the "Swiss-Mapping" which with CV 49 Bit 6 can be activated. In this mode all outputs are configured automatically. An adjustment of the dimming value, up/down, special function and, if necessary, adjustment of the condition is still possible. The outputs are configured as follows:

A1 = Licht Front weiß (oben, unten links)

A3 = Licht Front weiß (unten rechts)

A4 = Rücklicht Heck rot (2x unten)

A2 = Licht Heck weiß (oben, unten links)

A5 = Licht Heck weiß (unten rechts)

A6 = Rücklicht Front rot (2x unten)

A7 = Rücklicht Front, Heck rot (1x oben)

A8/9 = frei verfügbar (bspw. Innenlicht)

A1 = light front white (top, bottom left)

A3 = light front white (bottom right)

A4 = light rear red (2x bottom)

A2 = light rear white (top, bottom left)

A5 = light front white (bottom right)

A6 = light rear red (2x bottom)

A7 = light front, rear red (1x top)

A8/9 = freely available (e.g. interior light)

Über die Lichttaste kann nun die Beleuchtung wie gewohnt geschaltet werden. Außerdem besteht nun die Möglichkeit mit den SM-CVs Zusatzfunktionen zu belegen:

CV 107 = Umschaltung 3x ws/2x rt zu 3x ws/1x ws

CV 108 = Führerstand 1. abschalten

CV 109 = Führerstand 2. abschalten

CV 110 = Doppel-A Notlicht aktivieren

The light can now be illuminated as usual, also the possibility now exists with the SM-CV additional features:

CV 107 = switch 3x wt/ 2x rd to 3x wt/ 1x wt

CV 108 = switch off driver's cab 1

CV 109 = switch off driver's cab 2

CV 110 = double A emergency light

Die Abschaltung der Führerstände ist nützlich für bspw. Fahrten in Doppeltraktion.

Schweizer-Mapping für moderne Loks

CV49 Bit 6 = 1

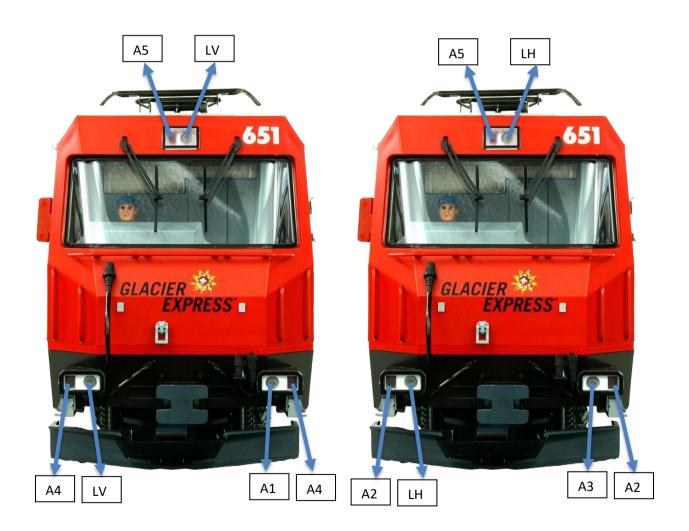
Hat Ihr Modell eine dieser Lampen nicht, Anschluss einfach offen lassen. The switch off of the drivers cabs are import. for double traction drives.

Swiss-Mapping for modern trains

CV49 Bit 6 = 1

If your train do not have some of this lamps, let the connection open.

FRONT HECK



Schweizer-Mapping für ältere Loks

CV49 Bit 6 = 0

Bei Modellen ohne rote Rückleuchten macht das Schweizer-Mapping über CV49 keinen Sinn.

Über CV110 kann weiterhin das Doppel-A aktiviert werden (Rangierlicht).

Das Führerhauslicht kann über 2 separate Ausgänge (bspw. A3, A4) geschaltet werden, für realistischen Betrieb sollte die **Bedingung** auf "Nur bei Fahrt" für vorwärts (Führerhaus vorne) und rückwärts (Führerhaus hinten) aktiviert werden.

F-Taste sollte dabei 0 sein (Lichttaste).

Swiss-Mapping for old trains

CV49 Bit 6 = 0

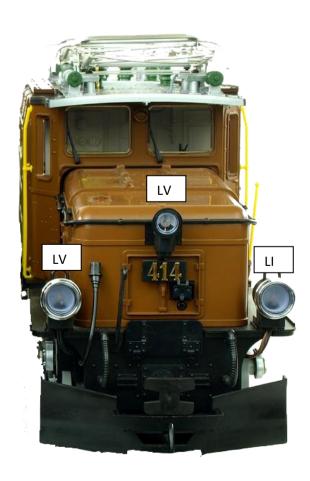
By models without red lights, the the swiss-mapping over CV49 do not make really sense.

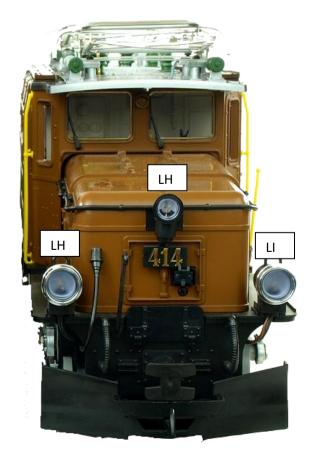
Over CV110, you can also activate the double-A shunting light.

The driver cabs light can plug over 2 outputs (e.g. A3, A4) so set for realistic drive the outputs to "only if driving" and backward for back drivers cab and forward for front driver cab. The function key is set to 0 (F0, light switch).

FRONT







Fahrstufen

Die Fahrstufen (Anzahl, Geschwindigkeit zwischen Stillstand und max. Geschwindigkeit) können zwischen 14, 28 und 128 gewählt werden. Dabei muss zwischen 14 und 28 Fahrstufen mittels Einstellung (CV 29, Bit 1) unterscheiden werden. 128 Fahrstufen werden automatisch erkannt.

Die Standardeinstellung beträgt 28/128 Fahrstufen.

Speedsteps

The speed steps (speed increments between standstill and maximum speed) may be set to 14, 28 and 128. CV 29 Bit 1 must be set to 0 for 14 and to 1 for 28/128 speed steps. The difference between 28 and 128 are detected automatically.

The standard setting is 28/128 speed steps.

Fahrkurven

Das Fahrverhalten kann mittels Fahrkurve beeinflusst werden. Wahlweise können eine lineare Fahrkurve oder eine frei programmierbare Fahrkurve verwendet werden. Die lineare Fahrkurve wird mit 3 Werten eingestellt. Diese Fahrkurve ist deutlich einfacher einzustellen und daher auch standardmäßig aktiviert (siehe CV 29). Die Anfahrspannung (CV 2) legt fest, mit welcher Spannung die Lok in der ersten Fahrstufe anfährt. Je kleiner der Wert, desto langsamer fährt die Lok an. Wenn bei abgeschalteter Lastregelung die in Stufe 1 nicht anfährt, sollte dieser Wert erhöht werden. Die maximale Geschwindigkeit (CV 5) kann durch das programmieren von kleineren Werten reduziert werden. Verringert man diesen Wert, so ändert sich die Geschwindigkeit aller Fahrstufen linear mit. Die mittlere Geschwindigkeit (CV 6) beeinflusst die Linearität der Fahrkurve. Wenn in CV 6 der halbe Wert von CV 5 steht, sind alle Fahrstufen gleichmäßig verteilt. Ist CV 6 kleiner als die Hälfte von CV 5, werden die unteren Fahrstufen gestreckt. Die Lok fährt dann bei mittlerer Geschwindigkeit

Speed curves

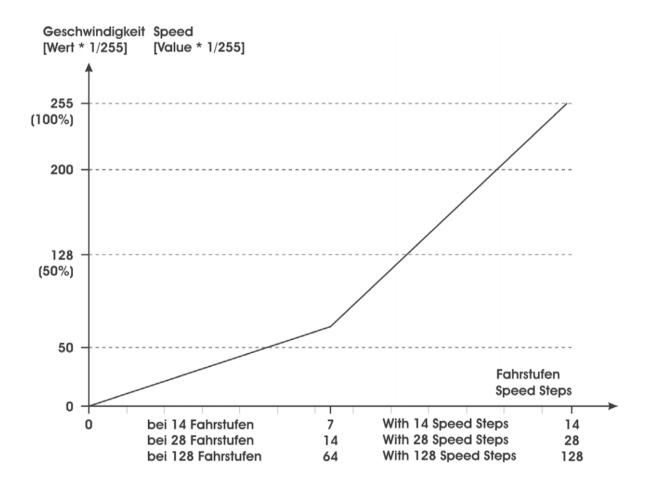
The speed characteristic of the locomotive is defined by the speed curve. You may choose between a linear speed curve or a freely programmable speed curve. The linear speed curve is defined by 3 CVs. The standard speed curve is linear because it is easier to be set (CV 29). The start voltage (CV 2) defines the driving voltage of speed step 1. The smaller the the slower the locomotive starts driving. If the PI-Load control is "off" and the locomotive does not move with speed step 1, the start voltage should be increased. The maximum speed (CV 5) my be reduced by inserting smaller values. Decreasing CV 5 alters all speeds in a linear way. The mid-speed (CV 6) influences the linearity of the speed curve. In the case CV 6 is half of the value of CV 5 (max. seep), all speed steps are distributed equally. In case CV 6 is smaller than half the value of CV 5, the lower speed steps will be stretched. The locomotive will drive

langsamer, es ergibt sich ein ausgedehnter Langsamfahrbereich, optimal zum Rangieren.

Alternativ kann über CV 67 – CV 94 die Fahrkurve in 28 Stufen frei programmiert werden. Die programmierte Fahrkurve wird mit CV 29 Bit 4 aktiviert. Bei Nutzung der Fahrkurve haben CV 2, 5 und CV 6 keine Funktion mehr.

slower at mid-speed; the slow speed range will be extended (ideal for shunting).

As an alternative you may program the speed curve individually in 28 steps (CV 67 – 94). This speed curve is activated by CV 29 bit 4. In this case the CVs 2,5,6 are deactivated!



Anfahr-/Bremsverzögerung

Eine Zeitverzögerung beim Anfahren und Bremsen kann mit CV 3 (Beschleunigung) und CV 4 (Abbremsen) eingestellt werden. Die Verzögerungszeit vom Stand bis zur Höchstgeschwindigkeit (oder umgekehrt) beträgt je gezähltem Wert 1 genau 0,5 sek. Multiplizieren Sie die gewünschte Verzögerungszeit mit 2 und programmieren Sie diesen Wert in die jeweilige CV.

Acceleration and Deceleration

The acceleration and deceleration characteristic may be defined with CV 3 (acceleration) and CV 4 (deceleration). The CV setting represents the time the decoder takes to reach a newly selected speed. The values in CV 3 and CV 4 are time units. One unit equals 0.5 seconds. To get your intended acceleration/deceleration time by 2 and programm this in CV 3 and CV 4.

Pufferbetrieb

Wird über "BC" ein Pufferspeicher betrieben, kann über CV 47 die Puffernachlaufzeit eingestellt werden. Im Digitalbetrieb muss mit Puffer der Analogbetrieb (CV 29, Bit 2) gesperrt werden. Schließen Sie Puffer an einen den Ausgang (A7) an und wählen Sie die Sonderfunktion "BC" mit CV163 = 20. Als Puffer eignet sich ein normaler Kondensator mit 25 V. Je 1000 uF kann 1 sek. gepuffert werden.

Buffer operation

If a power buffer is connected to "BC"

CV 47 sets the buffering time. Digital operation with a buffer requires analog operation to be deactivated with CV 29 bit 2.

Connect a buffer to a output A7 and activate special function "BC" with CV163 = 20.

A normal capacitor with 25 V is suitable as a buffer. Each 1000 uF can last for 1 second.

Analogbetrieb

Im Auslieferungszustand ist der Analogbetrieb nicht gestattet. Die Lichtausgänge sind im Analogbetrieb immer richtungsabhängig an. Die Funktionsausgänge (A1 – A8) können über CV 13 aktiviert werden. Alle Einstellungen der Ausgänge (Dimming Lichteffekte, etc...) ist weiterhin nutzbar.

Fernlichtfunktion

Über CV 97 kann die Funktionstaste angegeben werden, womit die Fernlichtfunktion geschaltet wird. Die Beleuchtung dimmt sich dann um 50 % runter (Fernlicht deaktiv). Die F-Taste ist frei vergebbar. Natürlich ist die Funktion auch komplett deaktivierbar.

Analog operation

The factory default setting allows the analog operation. The light outputs are constantly on and working dependet of the driving direction. The function outputs (A1 – A8) may be activated separately for analog operation in CV 13. Settings for flashing, dimming, etc.. works as well.

High beam function

The function key can be specified via CV 97 be with which the high beam function switched becomes. The lighting dims then by 50 % down (high beam deactivated). The F-Key is free assignable. Of course the function is too completely deactivatable.

Doppel-A Notlicht

Über CV 110 kann die Funktionstaste angegeben womit das Notlicht (Doppel-A) geschaltet wird. Beim Schweizer-Mapping ist die Belegung der kompletten Ausgänge vorgegeben, das Notlicht ist dabei 3x rot der Spitzbeleuchtung.

Wenn kein Schweizer-Mapping genutzt wird, leuchten beim Notlicht alle Lichtausgänge, also Licht vorne + Licht hinten auf, unabhängig von der Fahrtrichtung. Dieser Effekt ist dann sinnvoll, wenn das Fahrzeug keine roten Rückleuchten besitzt. Wenn rote Rückleuchten vorhanden sind, aber kein Schweizer-Mapping benötigt wird, können die Rückleuchten optional über andere Funktionsausgänge betrieben werden, und diese ebenfalls auf Taste FO oder andere F-Taste sowie die entsprechende Bedingung programmiert werden. Dann können Sie separat ausgeschaltet werden. Natürlich ist die Funktion auch komplett deaktivierbar.

Double-A emergency light

The function key can be specified via CV 110 with which the emergency light (double-A) is switched. When Swiss-Mapping is the occupancy the complete outputs, the emergency light is 3x red of the spotlight.

If no Swiss-Mapping is used, when emergency light illuminate all the light outputs, so light forward + light on the back, independent from the direction of travel. This effect is then useful if the vehicle is not red taillights owns. When red taillights are present, but no Swiss-Mapping is needed, the taillights optionally via other function outputs be operated, and these too on the key F0 or other F-Key as well as the corresponding condition be programmed. Then you can be turned off separately. Of course the function is too completely deactivatable.

Zufallsgenerator

Über CV98 können Ausgänge mit dem Zufall verbunden werden. Diese schalten dann völlig zufällig an und aus. Dies ist ideal für bspw. Kesselfeuer. Simulationen als auch Servo kann am Ausgang dennoch genutzt werden. Manuel list der Ausgang weiterhin schaltbar.

Random generator

Via CV98 outputs can be connected to random generator. These then turn on and off completely random, but also switchable. This is ideal for example for fires. Simulations as well as servo are also working complete.

Einseitige Lichtunterdrückung

Für Lokomotiven mit roten Rücklichtern ist es bei den meisten Bahngesellschaften üblich, dass bei angekuppelten Wagen die Seite die keine freie Sicht hat, also woran Loks oder Wagen gekuppelt sind, keine Beleuchtung hat, das heißt rot und weiß, je nach Richtung, leuchtet auf dieser Seite kein Licht. Diese Funktion ist mit diesem Decoder möglich. Der Anschluss muss jedoch entsprechend geändert werden:

LV = Licht vorne weiß

LH = Licht hinten weiß

A1 = Licht hinten rot (CV132 = 1)

A2 = Licht vorne rot (CV137 = 2)

Legen Sie A1+A2 auf die gleiche F-Taste und entsprechend A1+A2 richtungsabhängig Wenn Sie A1+A2 auf F0 legen, haben Sie wieder die normale Funktion des Rücklichtes wie üblich.

Tipp: Legen Sie A1+A2 auf eine andere Taste als F0, sodass Sie das Rücklicht separat anschalten können. Dann ist es möglich durch das "Doppel-A-Rangierlicht" das rote Licht abzuschalten und es leuchten nur beidseitig die weißen Lampen. Mit den CVs (CV31,32) kann jeweils CV31 für vorne, CV32 für hinten, die Beleuchtung abgeschaltet werden auf der entsprechend Seite. Natürlich ist die Funktion auch komplett deaktivierbar.

Beispiel: BR218 Vorwärtsfahrt, vorne leuchten 3 weiße hinten 2 rote Lampen, hinten hängen Wagen dran. Durch CV32=27 (F27) werden alle Lampen hinten abgeschaltet, also da wo die Wagen hängen leuchtet nichts mehr. Wechselt die Fahrrichtung, leuchten wo die Wagen sind dann keine weißen Lampen.

Single side light pressing

For locomotives with red taillights is it is common at most railway companies, that with coupled cars the side the has no free view, so what locomotives or cars are couples that is red and white depends on direction light up on this side no light. This feature is with this decoder possible. The connection must however be changed accordingly:

LV = light front white

LH = light back white

A1 = light back red (CV132 = 1)

A2 = light front red (CV137 = 2)

Put A1+A2 on the same F-key and according to A1+A2 directional if you put A1+A2 on F0, you have again the normal function of the tail light as usual.

Tip: Set A1+A2 to a button other than F0, so you turn on the taillight separately can. Then it is possible through the "doubleA shuntlight" to turn off the red light and only the white lamps shine on both sides. With the keys (CV31,32) can each CV31 for the front, CV32 for the rear, the lighting be switched off on the corresponding page. Of cource, the function is completely deactiv.

Example: BR218 driving forward, 3 white lights in front, 2 in red back, trolleys on the back. CV32=27 (F27) shunts off all lights back where the cars are hanging nothing light up. Changes direction, lights where the cars are then no white lamps.

Programmiersperre

Um versehentliches Programmieren zu verhindern bieten CV 15/16 eine Programmiersperre. Nur wenn CV 15 = CV 16 ist eine Programmierung möglich. Beim Ändern von CV 16 ändert sich automatisch auch CV 15. Mit CV 7 = 16 kann die Programmiersperre zurückgesetzt werden.

STANDARTWERT CV 15/16 = 230

Programmiermöglichkeiten

Dieser Decoder unterstützt die folgenden Porgrammierarten: Bitweise, POM, Register CV lesen & schreiben.

Es wird keine zusätzliche Last zur Programmierung benötigt.

Im POM (Programmierung auf dem Hauptgleis) wird ebenfalls die Programmiersperre unterstützt. Der Decoder kann zudem auf dem Hauptgleis programmiert werden, ohne das andere Decoder beeinflusst werden. Somit muss bei Programmierung kein Ausbau des Decoders erfolgen.

HINWEIS: Um POM zu nutzen ohne andere Decoder zu beeinflussen muss Ihre Digitalzentrale POM an spezifische Decoderadresse unterstützten

Programming lock

To prevent accidental programming to prevent CV 15/16 one programming lock. Only if CV 15 = CV 16 is a programming possible. Changing CV 16 changes automatically also CV 15.

With CV 7 = 16 can the programming lock reset.

STANDARD VALUE CV 15/16 = 230

Programming options

This decoder supports the following programming types: bitwise, POM and CV read & write and register-mode.

There will be no extra load for programming.

In POM (programming on maintrack) the programming lock is also supported. The decoder can also be on the main track programmed without the other decoder to be influenced. Thus, when programming the decoder can not be removed.

NOTE: To use POM without others decoder must affect your digital center POM to specific decoder adresses

Programmierung von binären Werten

Einige CV's (bspw. 29) bestehen aus sogenannten binären Werten. Das bedeutet, dass mehrere Einstellungen in einem Wert zusammengefasst werden. Jede Funktion hat eine Bitstelle und eine Wertigkeit. Zur Programmierung einer solchen CV müssen alle Wertigkeiten addiert werden. Eine deaktivierte Funktion hat immer die Wertigkeit 0.

BEISPIEL: Sie wollen 28 Fahrstufen, lange Lokadresse programmieren.

Dazu müssen Sie in CV 29 den Wert 2 + 32 = 34 programmieren.

F-Tasten-Belegung

F0 = Licht vorne/hinten (CV120,125)
A1+2 ist als Licht konfiguriert
A3-9 als normale Schaltausgänge (F1-7)
F13 = Doppel-A Rangierlicht (CV110)
F14 = Fernlicht (CV97)

Programming binary values

Some CV's (e.g. 29) consist of so-called binary values. The means that several settings in a value. Each function has a bit position and a value. For programming such a CV must have all the significances can be added. A disabled function has always the value 0.

EXAMPLE: You want 28 drive steps and long loco address. To do this, you must set the value in CV 29 2 + 32 = 34 programmed.

F-Key-Commands

F0 = light front/back (CV120,125)
A1+2 is configured as light outputs
A3-9 are normal switch outputs (F1-7)
F13 = Double-A shunt light (CV110)
F14 = Fear light (CV97)

Entstörfilter

Über CV26 haben Sie die Möglichkeit die Gleisdaten filtern zu können um somit Störungen zu unterdrücken. Je größer der Wert desto stärker ist das Filter.

Programmierung Lokadressen

Lokadresse bis 127 werden direkt in CV 1 eingetragen. Hierzu muss außerdem CV 29 – Bit 5 "aus" sein (wird autom. gesetzt).

Wenn größere Adressen genutzt werden sollen, muss CV 29 – Bit 5 "an" sein (automatisch wenn CV 17/18 geändert wird). Die Adresse wird nun in CV 17 und CV 18 gespeichert. Die Adresse wird dann wie folgt berechnet (bspw. Lokadresse 3000):

3000 / 256 = **11**,72; CV 17 ist 192 + **11** = 203. 3000 - (**11** x 256) = 184; CV 18 ist also 184.

Resetfunktionen

Über CV 7 kann der Decoder zurückgesetzt werden. Dazu sind div. Bereiche nutzbar. Schreiben mit folgenden Werten:

- 11 (Grundfunktionen)
- 16 (Programmiersperre CV 15/16)
- 22 (Lichtfunktionen CV 50 CV 59)
- 33 (Funktions- und Weichenausgänge 1-8)
- 44 (Motorsteuerung)
- 55 (Soundfunktionen)
- 66 (Fahrkuve CV 67 CV 94)

Noise filter

Via CV26 you have the option of changing the track data to be able to filter in order to avoid disturbances suppress. The larger the value, the stronger is the filter.

Programming loco adress

Locomotives up to 127 are programmed directly to CV 1. For this, you need CV 29 Bit 5 "off" (will set automaticly).

If larger addresses are used, CV 29 – Bit 5 must be "on" (automaticly if change CV 17/18). The address is now in CV 17 and CV 18 stored. The address is then like follows (e.g. loco address 3000):

3000 / 256 = 11,72; CV 17 is 192 + 11 = 203. $3000 - (11 \times 256) = 184$; CV 18 is then 184.

Reset functions

The decoder can be reset via CV 7. Various areas can be used for this purpose.

Write with the following values:

- 11 (basic functions)
- 16 (programming lock CV 15/16)
- 22 (light functions CV 50 CV 59)
- 33 (function and switch outputs 1-8)
- 44 (engine control)
- 55 (sound functions)
- 66 (drive courve CV 67 CV 94)

Funktion	A1	A2	А3	A4	A5	A6	A7	LV	LH	Zeitwert
An/Aus	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	
Deaktiviert	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	
Dauer-An	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	
Nur vorwärts	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	
Nur Rückwärts	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	
Nur Stand	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	
Nur Fahrt	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	
Zeitfunktion sym.	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х
Zeitfunktion asym. kurz	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х
Zeitfunktion asym. lang	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х
Monoflop	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х
Einschaltverzögerung	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х
Kesselfeuer	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	
TV flackern	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	
Fotograf/Blitzlicht	Х	Х	X	X	X	Х	Х	X	X	Х
Schweißlicht	Х	X	X	X	X	X	Х	X	X	
Petroleum flackern	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Leuchtstoffröhrenstart	X	X	X	X	X	X	X	X	X	
Defekte Neonröhre	X	X	X	X	X	X	X	Х	X	
Sodium/Natriumlampe	Х	Х	Х	X	X	X	X	Х	X	
Paarw. Wechselblinker	3	K	3	K	2	X	X)	K	Х
US strobelight	Х	X	Х	X	X	X	X	Х	X	
US double strobelight	Х	X	X	X	X	X	X	Х	X	
US marslight	Х	X	X	X	X	X	X	Х	X	Х
US ditchlight	2	K	3	K	2	X	X)	K	Х
Auf-/Abdimmen	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	X	X	
Invers	Х	Х	Х	X	X	X	X	Х	X	
Auto. Zurückschaltung										Х
Dimmbar	Х	Х	Х	Х	X	X	X	X	Х	
Servo										
Buffercontrol	Х	Х	Х	Х	X	X	X	X	Х	
Clocksimulation	X	Х	X	Х	Х	X	X	Х	Х	Х
Gepulster Verdampfer	Х	Х	X	X	X	X	X	X	X	Х
Lichtmuster/Funktionen								Х		
Schweizer Mapping			X							

Funktion	A1	A2	А3	A4	A5	A6	A7	LF	LB	Timevalue
On/Off	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	
Deactivated	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Χ	Х	
Permanent-On	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Χ	Х	
Forwards only	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	X	X	
Backwards only	Х	Х	Χ	Х	Х	Х	Х	Х	Х	
Standing only	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	
Driving only	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	
Timer sym. flash	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Χ	Х	Χ
Timer asym. short	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х
Timer asym. long	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х
Monoflop	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х
Switch on delay	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х
Firebox	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	
TV flickering	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	
Photographer flash	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х
Welding light	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Χ	Х	
Petroleum flickering	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	
Flourescent tube	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	X	
Flourescent tube defect	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	
Sodium lamp	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	
Pairwise alternating)	K)	K	2	X		7	X	Х
US strobelight	Х	X	X	X	Х	Х	Χ	Χ	X	
US double strobelight	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Χ	Х	
US marslight	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Χ	Х	Х
US ditchlight	2	K)	K	2	X		2	X	Х
Fade in/out	Х	Х	Χ	X	Х	Х	Х	Х	X	
Invers	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Χ	Х	X	
Autom. switch back										Х
Dimmable	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	
Servo										
Buffer control	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	
Clock simulation	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х
Pulsed smoke unit	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х	Х
Lightfunctions								Х		
Swiss mapping			х							

CV-Tabelle

S = Standard, A = Analogbetrieb nutzbar

CV	Beschreibung	S	Α	Bereich	Bemerkung
1	Lokadresse	3		1 – 127	wenn CV 29 Bit 5 = 0 (automatisch)
2	Anfahrspannung	5		0 – 255	CV2 x (1/255 Gleisspannung)
3	Anfahrverzögerung	20	٧	0 – 255	CV3 x 2ms x (1/255 Gleisspannung)
4	Bremsverzögerung	20	٧	0 – 255	CV4 x 2ms x (1/255 Gleisspannung)
5	Maximale Fahrgeschwindigkeit	250	٧	0 – 255	CV5 x (1/255 Gleisspannung)
6	Mittlere Fahrgeschwindigkeit	80		0 – 255	CV6 x (1/255 Gleisspannung)
7	Softwareversion	-		-	nur lesbar (10 = 1.0)
7		De	ecodei	-Resetfunk	tionen
				11	Grundfunktionen (CV 1,11-13,17-19,29-119)
				16	Programmiersperre (CV 15/16)
	6 Resetbereiche wählbar			22	Lichtausgänge (CV50-59)
				33	Funktionsausgänge 1 – 8 (CV 1x0-1x4)
				44	Motorfunktionen (CV2-6,9,10,54-25,60-66)
				66	Servofunktionen (CV 1x5-1x9)
8	Herstellerkennung	160		-	nur lesbar
7+8		Re	gister	programier	modus
					CV 7/8 behalten dabei ihren Wert
	Reg8 = CV-Adresse				CV 8 erst mit Zieladresse beschreiben, dann
	Reg7 = CV-Wert				CV 7 mit Wert beschreiben oder auslesen
					(bspw: CV 49 soll 3 haben)
					→ CV 8 = 49, CV 7 = 3 senden
10	DCC+Motorola	0		0 – 3	0 = automatische Erkennung
					2 = nur DCC
4.4		20	-1	20 255	3 = nur MM
11	Analogwechsel	30	٧	30 – 255	1ms je Wert
13	Funktion der Funktionsausgänge		- 1		Werte der gewünschten Funktion addieren!
	im Analogbetrieb (An, wenn Funktionswert	24	٧	0 255	LV = 1, LH = 2, A1 = 4, A2 = 8,
	gesetzt)	31		0 – 255	A3 = 16, A4 = 32, A5 = 64,
4 5		220		0 255	A6 = 128
15	Programmiersperre (Schlüssel)	230		0 – 255	Zum Sperren nur diesen ändern
16	Programmiersperre (Schloss)	230		0 – 255	Änderung hier ändert CV 15
17	Lange Lokadresse (hoch)	128	L	1-	Aktiv nur wenn CV 29 Bit 5 = 1
18	Lange Lokadresse (tief)			10239	(automatisch wenn CV 17/18 geändert)
19	Multitraktionsadresse	0	L	1-	Lokadresse für Mehrfachtraktion
				127/255	+128 = inverse Richtung

26	Entst	örfilter	2		0 – 5	Je größer	der Wert, desto mehr Filter
28	RailCom* Ko	onfiguration	0	٧		bitw	eise Programmierung
	Bit	Wert			AUS (W	ert 0)	AN
	0	1		RailC	om Kanal 1	aus	RailCom Kanal 1 an
	1	2		RailC	om Kanal 2	aus	RailCom Kanal 2 an
	6	64		RailC	om normal		RailCom High Power
	7	128		RailC	om normal		RailCom Plus
29	NMRA Kor	nfiguration	6	٧		bitw	eise Programmierung
	Bit	Wert		AUS (Wert 0)			AN
	0	1		Normale Richtung			Inverse Richtung
	1	2		14 Fahrstufen			28/128 Fahrstufen
	2	4		nur Digitalbetrieb			Digital + Analogbetrieb
	3	8		RailCom generell deaktiv			RailCom generell aktiv
	4	16		interi	ne Fahrkurv	re	program. Fahrkurve (CV67-94)
	5	32		kurze	Lokadresse	e (CV 1)	lange Lokadresse (CV 17/18)
31	Lichtunterdri	ückung vorne	64	٧			siehe Anhang 1
32	Lichtunterdrü	ickung hinten	64	٧			siehe Anhang 1
34	SUSI-F-Tas	ste analog	1	٧	0 – 30	0 – 30 Für analog, immer aktiv (bspw. Sound a	
						0 – 28 F	-Taste, 30 = abgeschaltet
39	SX6-SU	SI-Bank	0	٧	0 – 2		SUSI-Bankadresse
47	Puffernac	chlaufzeit	2	٧	1 – 255		1 sek. / Wert

49	mXion Kor	nfiguration	0	٧		bitw	reise Programmierung	
	Bit	Wert			AUS (W	ert 0)	AN	
	2	4		SUSI	aus		SUSI an	
	3	8		Märk	lin Zug Bus	aus	Märklin Zug Bus an	
	4	16		Moto	rbremse au	IS	Motorbremse an	
	5	32		Lighta	ausgänge no	ormale	Lichtausgänge invers	
	6	64		Norm	ales Mappi	ng	Schweizer-Mapping (SM)	
	7	128		Digita	ıl -> Analog	normal	Digitalrichtung beibehalten	
67- 94	Frei progra Fahrk	mmierbare kurve		٧	1 – 255		siehe Anhang 6	
97	Fernlicht So	chaltbefehl	14			sieh	e Anhang 1, Anhang 4	
98	Zufallsge	enerator	0	٧	0 – 255	Werte der ge	wünschten Funktion addieren!	
							0 = deaktiv	
						LV = 1	., LH = 2, A1 = 4, A2 = 8,	
						A3 =	= 16, A4 = 32, A5 = 64,	
							A6 = 128	
99		chtungswechsel	0	٧	0 – 255		pasis 0,5 sek. pro Wert	
107	SM 3x ws/2x rt	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	10	٧			ang 1, wenn CV49 Bit 1 aktiv	
108	SM Führerstand		11	٧			ang 1, wenn CV49 Bit 1 aktiv	
109	SM Führerstan		12	٧			ang 1, wenn CV49 Bit 1 aktiv	
110	SM Doppel-A		13	٧		siehe Anhang 1, wenn CV49 Bit 1 aktiv SN		
120	Dopp		0			Doppel-A-No	trot, ansonsten Doppel-A weiß	
120	LV Schaltbefe LV Dim		0	٧			siehe Anhang 1	
121			228	v V			siehe Anhang 2	
122	LV Senda	<u> </u>	1				siehe Anhang 3	
123	LV Sonde		0	٧	1 – 255	7-:41	siehe Anhang 4	
124	LV Zeitwert für		5	٧	1 – 255	Zeiti	pasis 0,1 sek. pro Wert	
125	LH Schaltbefe		0	-1			siehe Anhang 1	
126	LH Dim		228	٧			siehe Anhang 2	
127	LH Bed		2	٧			siehe Anhang 3	
128	LH Sonde		0	٧	4 255	7.11	siehe Anhang 4	
129	LH Zeitwert für		5	٧	1 – 255	Zeiti	pasis 0,1 sek. pro Wert	
130	•	VEISS Iszuordnung	1				siehe Anhang 1	
131		Dimmwert	100	٧		siaha Ambana 2		
132	•	Bedingung	0	V √		siehe Anhang 2		
133	•	nderfunktion	0	V		siehe Anhang 3		
		Zeitwert für		V	1 – 255	7oi+l	siehe Anhang 4	
134	Sonderf	unktion	5	V	1-255	Zeitbasis 0,1 sek. pro Wert		
135	•	BLAU Iszuordnung	2				siehe Anhang 1	
136	A2/BLAU I	Dimmwert	100	٧			siehe Anhang 2	

137	A2/BLAU Bedingung	0	٧		siehe Anhang 3
138	A2/BLAU Sonderfunktion	0	٧		siehe Anhang 4
139	A2/BLAU Zeitwert für Sonderfunktion	5	٧	1 – 255	Zeitbasis 0,1 sek. pro Wert
140	A3 Schaltbefehlszuordnung	3			siehe Anhang 1
141	A3 Dimmwert	100	٧		siehe Anhang 2
142	A3 Bedingung	0	٧		siehe Anhang 3
143	A3 Sonderfunktion	0	٧		siehe Anhang 4
144	A3 Zeitwert für Sonderfunktion	5	٧	1 – 255	Zeitbasis 0,1 sek. pro Wert
145	A4 Schaltbefehlszuordnung	4			siehe Anhang 1
146	A4 Dimmwert	100	٧		siehe Anhang 2
147	A4 Bedingung	0	٧		siehe Anhang 3
148	A4 Sonderfunktion	0	٧		siehe Anhang 4
149	A4 Zeitwert für Sonderfunktion	5	٧	1 – 255	Zeitbasis 0,1 sek. pro Wert
150	A5 Schaltbefehlszuordnung	5			siehe Anhang 1
151	A5 Dimmwert	100	٧		siehe Anhang 2
152	A5 Bedingung	0	٧		siehe Anhang 3
153	A5 Sonderfunktion	0	٧		siehe Anhang 4
154	A5 Zeitwert für Sonderfunktion	5	٧	1 – 255	Zeitbasis 0,1 sek. pro Wert
155	A6 Schaltbefehlszuordnung	6			siehe Anhang 1
156	A6 Dimmwert	100	٧		siehe Anhang 2
157	A6 Bedingung	0	٧		siehe Anhang 3
158	A6 Sonderfunktion	0	٧		siehe Anhang 4
159	A6 Zeitwert für Sonderfunktion	5	٧	1 – 255	Zeitbasis 0,1 sek. pro Wert
160	A7 Schaltbefehlszuordnung	7			siehe Anhang 1
161	A7 Dimmwert	100	٧		siehe Anhang 2
162	A7 Bedingung	0	٧		siehe Anhang 3
163	A7 Sonderfunktion	0	٧		siehe Anhang 4
164	A7 Zeitwert für Sonderfunktion	5	٧	1 – 255	Zeitbasis 0,1 sek. pro Wert

	ANHANG 1 - Schaltbefehlszuordnung								
Wert	Verwendung	Bemerkung							
0 – 68	0 = Schalten per Lichttaste 1 – 68 = Schalten per F-Taste								
+64	dauerhaft ausgeschaltet								
+128	dauerhaft angeschaltet								

	ANHANG 2 - Dimmwert							
Wert	Verwendung	Bemerkung						
0 – 100	Dimmwert	in % (1 % ca. 0,2 V)						
+128	auf-/abdimmen							

	ANHANG 3 - Bedingung								
Wert	Verwendung	Bemerkung							
0	Dauerbetrieb (normale Funktion)								
1	Nur bei Vorwärtsfahrt								
2	Nur bei Rückwärtsfahrt								
3	Nur im Stand								
4	Nur im Stand "vorwärts"								
5	Nur im Stand "rückwärts"								
6	Nur bei Fahrt								
7	Nur bei Fahrt "vorwärts"								
8	Nur bei Fahrt "rückwärts"								

	ANHANG 6 – Grundwerte der frei progr. Fahrkurve (CV67 – 94)								
CV	67	68	69	70	71	72	73	74	75
WERT	6	8	10	13	16	19	22	26	31
CV	76	77	78	79	80	81	82	83	84
WERT	36	42	48	54	60	68	76	84	92
CV	85	86	87	88	89	90	91	92	93
WERT	102	112	124	136	152	168	188	208	228
CV	94	-	-	-	-	-	-	-	-
WERT	232	-	-	-	-	-	-	-	-

	ANHANG 4 - Sonderfunkti	on
Wert	Verwendung	Bemerkung
0	Keine Sonderfunktion (normaler Ausgang)	
1	Blinken symmetrisch	Zeitwert erforderlich (0,1s / Wert)
2	Blinken asymmetrisch kurz AN (1:4)	Zeitwert (0,1s / Wert) bestimmt den
3	Blinken asymmetrisch lang AN (4:1)	längeren Wert
4	Fotoblitz	Zeitwert erforderlich (0,25s / Wert)
5	Kurzzeitfunktion/Monoflop (autom. Abschaltung)	Zeitwert erforderlich (0,1s / Wert)
6	Einschaltverzögerung (verspätete Einschaltung)	Zeitwert erforderlich (0,1s / Wert)
7	Feuersimulation (Kesselfeuer, Lagerfeuer)	
8	TV-Simulation	
9	Petroleumsimulation	
10	Neonröhre Einschaltflackern	
11	Defekte Neonröhre	
12	Wechselblinker zu gepaartem Ausgang	In Kombination mit dem zweiten Ausgang (bspw. A1 & A2, A3 & A4)
13	US strobelight	
14	US double strobelight	
15	US marslight	Zeitwert erforderlich (0,1s / Wert)
16	US ditchlight	In Kombination mit dem zweiten Ausgang (bspw. A1 & A2, A3 & A4), 1. Ausgang schaltet normales Licht, 2. Ausgang aktiviert Ditchlight
17	Sodium/Natriumdampflampen	
18	Schweißlicht	Am besten blaue LED verwenden
20	Puffercontrol "BC"	
+32	Ausschaltverzögerung	Zeitwert von Sonderfunktionszeit
+64	Fernlichtfunktion hinzufügen	Fernlichtfunktion über CV 97
+128	Invers	Wert aufaddieren zur Funktion

CV-Table

S = Default, A = Analog operation usable

CV	Description	S	Α	Range	Note
1	Loco address	3	L	1 – 127	if CV 29 Bit 5 = 0 (automatically reset)
2	Starting voltage	5		0 – 255	CV 2 x (1/255 track voltage)
3	Acceleration time	20	٧	0 – 255	CV 3 x 2ms x (1/255 track voltage)
4	Braking time	20	٧	0 – 255	CV 4 x 2ms x (1/255 track voltage)
5	Top speed	250	٧	0 – 255	CV 5 x (1/255 track voltage)
6	Mid speed	80		0 – 255	CV 6 x (1/255 track voltage)
7	Software version	-		-	read only (10 = 1.0)
7		D	ecode	r reset fund	tions
	6 ranges available			11 16 22 33 44 66	basic settings (CV 1,11-13,17-19,29-119) programming lock (CV 15/16) light outputs (CV50-59) function outputs (CV 1x0-1x4) engine functions (CV2-6,9,10,54-25,60-66) servo functions (CV 1x5-1x9)
8	Manufacturer ID	160		-	read only
7+8		Reg	ister p	rogrammin	g mode
	Reg8 = CV-Address Reg7 = CV-Value				CV 7/8 don't changes his real value CV 8 write first with cv-number, then CV 7 write with value or read (e.g.: CV 49 should have 3) → CV 8 = 49, CV 7 = 3 writing
10	DCC+Motorola	0		0 – 3	0 = automatic detection 2 = only DCC 3 = only MM
11	Analog timeout	30		30 – 255	1ms each value
13	Function outputs in analog mode (on if value is set)	31	٧	0 – 255	add the values to the desired function! LV = 1, LH = 2, A1 = 4, A2 = 8, A3 = 16, A4 = 32, A5 = 64, A6 = 128
15	Programming lock (key)	230		0 – 255	to lock only change this value
16	Programming lock (lock)	230		0 – 255	changes in CV 16 will change CV 15
17	Long loco address (high)	128	L	128 –	activ only if CV 29 Bit 5 = 1
18	Long loco address (low)			10239	(automatically set if change CV 17/18)
19	Multi traction address	0	L	1 – 127/255	loco address for multi traction +128 = invers direction
26	Noise filter	2		0-5	If higher value, more noise filter

28	RailCom* co	nfiguration	0	√ bit			wise programming		
	Bit	Wert		AUS (Wert 0)		ert 0)	AN		
	0	1		RailCom Channel 1 off			RailCom Channel 1 on		
	1	2		RailCom Channel 2 off			RailCom Channel 2 on		
	6	64		RailCor	m normal		RailCom High Power		
	7	128		RailCor	m normal		RailCom Plus		
29	NMRA con	figuration	6	٧		bit	wise programming		
	Bit	Value			OFF (Va	lue 0)	ON		
	0	1		standard driving direction		g direction	reverse driving direction		
	1	2		14 speed steps			28/128 speed steps		
	2	4		only digital operation		ration	digital + analog operation		
	3	8		RailCom generally off		ally off	RailCom enabled		
	4	16		internal driving courve		courve	programm. drive courve		
	5	32		short	loco addr	ess (CV 1)	long loco address (CV 17/18)		
31	Light front	t pressure	64	٧		9	see attachment 1		
32	Light back	pressure	64	٧		see attachment 1			
34	SUSI-F-Tas	te analoge	analoge 1		0 – 30	For analoge, always active (e.g. sound on)			
						0 – 28 F-S	witch, 30 = permanent off		
39	SX6-SU	SI-Bank	0	٧	0 – 2	SUSI-Bankaddress			
47	Buffer r	untime	2	٧	1 – 255	1 sec / Value			

49	mXion con	figuration	23	٧		bi	twise programming	
	Bit	Value			OFF (Va	lue 0)	ON	
	2	4		SUSI off			SUSI on	
	3	8		Märklin Train Bus off		is off	Märklin Train Bus on	
	4	16		locki	ng brake of	f	locking brake on	
	5	32		light	outputs no	rmal	light outputs invers	
	6	64		norm	nal mapping		swiss mapping (SM)	
	7	128		digita	al -> analog	normal	digital direction holding	
67- 94	Freely program	•		٧	1 – 255		see attachment 6	
97	Far awa	ıy light	14			see atta	achment 1, attachment 4	
98	Random g	enerator	0	٧	0 – 255	add the va	lues to the desired function!	
						LV = 1	l, LH = 2, A1 = 4, A2 = 8,	
						A3 =	= 16, A4 = 32, A5 = 64,	
							A6 = 128	
99	Wait time by di	Wait time by direction change		٧	0 – 255	time base (0,5s / value)		
107	SM 3x ws/2x rt	zu 3x ws/1x ws	1	٧		see attach	nment 1, if CV49 Bit 1 active	
108	SM driver's		2	٧			nment 1, if CV49 Bit 1 active	
109	SM driver's	cab 2. off	3	٧		see attach	nment 1, if CV49 Bit 1 active	
110	SM Double-A e	mergency red	4	٧		see attachm	ent 1, if CV49 Bit 1 active or A	
120	LV command	d allocation	0				see attachment 1	
121	LV dimmi	ng value	228	٧			see attachment 2	
122	LV con	dition	1	٧			see attachment 3	
123	LV special	function	0	٧			see attachment 4	
124	LV time for spe	ecial function	5	٧	1 – 255	tim	ne base (0,1s / value)	
125	LH comman	d allocation	0				see attachment 1	
126	LH dimm	ing value	228	٧			see attachment 2	
127	LH con	dition	2	٧			see attachment 3	
128	LH specia	l function	0	٧		see attachment 4		
129	LH time for sp	ecial function	5	٧	1 – 255	tim	ne base (0,1s / value)	

130	A1/WEISS command allocation	1			see attachment 1
131	A1/WEISS dimming value	100	٧		see attachment 2
132	A1/WEISS condition	0	٧		see attachment 3
133	A1/WEISS special function	0	٧		see attachment 4
134	A1/WEISS time for special function	5	٧	1 – 255	time base (0,1s / value)
135	A2/BLAU command allocation	2			see attachment 1
136	A2/BLAU dimming value	100	٧		see attachment 2
137	A2/BLAU condition	0	٧		see attachment 3
138	A2/BLAU special function	0	٧		see attachment 4
139	A2/BLAU time for special	5	٧	1 – 255	time base (0,1s / value)
	function				
140	A3 command allocation	3			see attachment 1
141	A3 dimming value	100	٧		see attachment 2
142	A3 condition	0	٧		see attachment 3
143	A3 special function	0	٧		see attachment 4
144	A3 time for special function	5	٧	1 – 255	time base (0,1s / value)
145	A4 command allocation	4			see attachment 1
146	A4 dimming value	100	٧		see attachment 2
147	A4 condition	0	٧		see attachment 3
148	A4 special function	0	٧		see attachment 4
149	A4 time for special function	5	٧	1 – 255	time base (0,1s / value)
150	A5 command allocation	5			see attachment 1
151	A5 dimming value	100	٧		see attachment 2
152	A5 condition	0	٧		see attachment 3
153	A5 special function	0	٧		see attachment 4
154	A5 time for special function	5	٧	1 – 255	time base (0,1s / value)
155	A6 command allocation	6			see attachment 1
156	A6 dimming value	100	٧		see attachment 2
157	A6 condition	0	٧		see attachment 3
158	A6 special function	0	٧		see attachment 4
159	A6 time for special function	5	٧	1 – 255	time base (0,1s / value)
160	A7 command allocation	7			see attachment 1
161	A7 dimming value	100	٧		see attachment 2
162	A7 condition	0	٧		see attachment 3
163	A7 special function	0	٧		see attachment 4
164	A7 time for special function	5	٧	1 – 255	time base (0,1s / value)

ATTACHMENT 1 - Command allocation									
Value	Application	Note							
0 – 68	0 = Switch with light key								
	1 – 68 = Switch with F-key								
+64	permanent off								
+128	permanent on								

ATTACHMENT 2 – Dimming value								
Value	Application	Note						
0 – 100	dimming value	in % (1 % is around 0,2 V)						
+128	fade in/out							

ATTACHMENT 3 – Condition								
Value	Application	Note						
0	permanent (normal function)							
1	forward only							
2	backward only							
3	standing only							
4	standing "forward" only							
5	standing "backward" only							
6	driving only							
7	driving "forward" only							
8	driving "backward" only							

ATTACHMENT 6 – Basic values of freely progr. driving curve (CV67 – 94)									
CV	67	68	69	70	71	72	73	74	75
WERT	6	8	10	13	16	19	22	26	31
CV	76	77	78	79	80	81	82	83	84
WERT	36	42	48	54	60	68	76	84	92
CV	85	86	87	88	89	90	91	92	93
WERT	102	112	124	136	152	168	188	208	228
CV	94	-	-	_	-	-	-	-	-
WERT	232	-	-	_	-	-	-	-	-

ATTACHMENT 4 – Special function								
Value	Application	Note						
0	no special function (normal output)							
1	flash symetric	time base (0,1s / value)						
2	flash asymetric short ON (1:4)	time base (0,1s / Value) is for the						
3	flash a symetric long ON (4:1)	long value						
4	Photographer flash	time base (0,25s / value)						
5	monoflop (automatic switch off)	time base (0,1s / value)						
6	switch on delayed	time base (0,1s / value)						
7	firebox							
8	TV flickering							
9	petroleum flickering							
10	flourescent tube							
11	defective flourescent tube							
12	alternating flash to paired output	in combination with second output (e.g. A1 & A2, A3 & A4)						
13	US strobelight							
14	US double strobelight							
15	US marslight	time base (0,1s / value)						
16	US ditch light	in combination with second output (e.g. A1 & A2, A3 & A4), 1 st output normal light, 2 nd ditch light function						
17	sodium lamp							
18	welding light	use with blue led						
20	Buffer control "BC"							
+32	Switch delayed off	delay time is special funct time						
+64	Far away light adding	Far away light over CV 97						
+128	invers	add value to function						

Garantie, Reparatur

Das Decoderwerk gewährt die Fehlerfreiheit dieses Produkts für ein Jahr. Die gesetzlichen Regelungen können in einzelnen Ländern abweichen. Verschleißteile sind von der Garantieleistung ausgeschlossen. Berechtigte Beanstandungen werden kostenlos behoben. Für Reparaturoder Serviceleistungen senden Sie das Produkt bitte direkt an den Hersteller. Unfrei zurückgesendete Sendungen werden nicht angenommen. Für Schäden durch unsachgemäße Behandlung oder Fremdeingriff oder Veränderung des Produkts besteht kein Garantieanspruch. Der Anspruch auf Serviceleistungen erlischt unwiderruflich. Auf unserer Internetseite finden Sie die jeweils aktuellen Broschüren, Produktinformationen, Dokumentationen und Softwareprodukte rund um Decoderwerk-Produkte. Softwareupdates können Sie mit unserem Updater durchführen, oder Sie senden uns das Produkt zu; wir updaten für Sie kostenlos.

Warranty, Service, Support

Decoderwerk warrants this product against defects in materials and workmanship for one year from the original date of purchase. Other countries might have different legal warranty situations. Normal wear and tear, consumer modifications as well as improper use or installation are not covered. Peripheral component damage is not covered by this warranty. Valid warrants claims will be serviced without charge within the warranty period. For warranty service please return the product to the manufacturer. Return shipping charges are not covered by Decoderwerk. Please include your proof of purchase with the returned good. Please check our website for up to date brochures, product information, documentation and software updates. Software updates you can do with our updater or you can send us the product, we update for you free.

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

*RailCom ist eine eingetragene Marke von Lenz Elektronik GmbH in Giessen

Errors and changes excepted.

EU-Konformitätserklärung

Dieses Produkt erfüllt die Forderungen der nachfolgend genannten EG-Richtlinien und trägt hierfür die CE-Kennzeichnung.

2014/30/EU über elektromagnetische
Verträglichkeit. Zu Grunde liegende Normen:
EN 55014-1 und EN 61000-6-3. Um die elektromagnetische Verträglichkeit beim Betrieb aufrecht zu erhalten, beachten Sie die Hinweise in dieser Anleitung.

• EN IEC 63000:2018 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS).

WEEE-Richtlinie

Dieses Produkt erfüllt die Forderungen der EU-Richtlinie 2012/19/EG über Elektro- und Elektornik-Altgeräte (WEEE). Entsorgen Sie dieses Produkt nicht über den (unsortierten) Hausmüll, sondern führen Sie es der Wiederverwertung zu. WEEE: DE69511296

EC declaration of conformity

This product meets the requirements of the following EC directives and bears the CE mark for this.

2014/30/EU on electromagnetic compatibility. Underlying standards: EN 55014-1 and EN 61000-6-3. To the electromagnetic compatibility during operation to maintain, follow the instructions in this guide.

EN IEC 63000:2018 to limit the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment (RoHS).

WEEE Directive

This product meets the requirements of EU Directive 2012/19/EC on electrical and waste electronic equipment (WEEE). Dispose of this product does not have the (unsorted) household waste, but run it the recycling to. WEEE: DE69511269

Hotline

Bei Serviceanfragen und Schaltplänen für Anwendungsbeispiele richten Sie sich bitte an:

Hotline

For technical support and schematics for application examples contact:

micron-dynamics

info@micron-dynamics.de service@micron-dynamics.de

micron-dynamics

info@micron-dynamics.de service@micron-dynamics.de

www.micron-dynamics.de https://www.youtube.com/@micron-dynamics



